

printnet vernetzt News International

Datenauswertung als Basis für komplexe Entscheidungen

19 COLORMAN, XXL-Anlagen von News International sind an drei britischen Produktionsstandorten über printnet vernetzt. Als Bestandteil von printnet steuert PECOM die Produktionen, und die Anlagen werden 24/7 präventiv durch das neue Smartmonitoring überwacht.

Die Dimensionen aller Druckereien von Newsprinters, der britischen Produktionsfirma von News International Rupert Murdochs, sind eindrucksvoll: Im Vollbetrieb werden allein für die eigenen Titel wie The Sun, The Times, Sunday Times und News of the World 300.000 Tonnen Papier im Jahr bedruckt. An den Standorten Eurocentral, Knowsley und Broxbourne stehen zwei, fünf sowie zwölf COLORMAN, XXL, jede mit fünf oder sechs Türmen. An jeder Anlage wird konsequent Doppelproduktion gefahren, das heißt pro Maschine 86.000 Exemplare einer 120- oder 144-seitigen Tabloidzeitung. Der Automatisierungsgrad beim Materialfluss ist unterschiedlich ausgeprägt. Über AUROSYS läuft die Rollenvorbereitung in der Regel vollautomatisch, inklusive der Anlieferung des Papiers bis zum Rollenwechsler. Gesteuert und abgestimmt werden die Anlagen über das manroland-Steuerungssystem PECOM. Über printnet ist das Druckhaus von den Redaktionen bis zu den Druckmaschinen, zu AUROSYS und zum Versandraum vernetzt. Die Daten aus der Produktion werden rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, im Sekundentakt auf einem Server gespeichert. printnet Monitor mit den Modulen pressMonitor, pressReport, pressState, pressStatistics und postpressMonitor liefert Reports nach spezifischen kombinierbaren Filterkriterien für die Produktionskette. Damit liegen exakte Analysen und Statistiken tages- und produktionsaktuell vor, so dass der Zeitungsverlag Trends sofort erkennt und entsprechend reagieren kann.

Optimale Druckvorbereitung und Steuerung

PECOM übernimmt die Voreinstellung und Steuerung der Maschinen. Die Positionierung der Wendestangen oder die Ausrichtung der Schnittregister laufen darüber automatisiert ab, es gibt keine manuellen fehleranfälligen Doppeleingaben mehr. Die Produktionen werden vorgeplant und an den printnet pressManager übergeben. Letzte Maschinendaten kommen hinzu und es wird definiert, welche Maschine den Auftrag druckt, inklusive Voreinstellungen für Bahnwegs-, Falz- oder Antriebskomponenten. „Durch printnet und speziell PECOM gestaltet sich das Rüsten der Maschinen recht einfach, trotz der Komplexität des erforderlichen Zubehörs“, so Allan Wain, Operations Director North bei Newsprinters (Knowsley) Ltd., über seine Erfahrungen. „Die einzelnen Produktdaten lassen sich nach Bedarf speichern und auf andere Maschinen übertragen. Die Zulieferer aus der Vorstufe sind eingebunden, so dass sie Druckplatten automatisch für den jeweiligen Auftrag produzieren. Außerdem können wir die Daten ganz einfach anpassen, um unterschiedlichen Durchlaufbedingungen gerecht zu werden und die Auflage weiter schnell in der er-

manroland AG ist der weltweit zweitgrößte Hersteller von Drucksystemen und Weltmarktführer im Rollenoffset. Das Unternehmen erzielt mit knapp 8.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,7 Mrd. Euro bei einem Exportanteil von 80%. Rollen- und Bogendruckmaschinen sorgen für Lösungen im Werbe-, Verlags- und Verpackungsdruk.

manroland AG

Corporate Marketing & Communications
86219 Augsburg

Thomas Hauser

Telefon: +49 (0) 821 424-26 82
Telefax: +49 (0) 821 424-12 00
E-Mail: thomas.hauser@manroland.com

Eva Doppler

Telefon: +49 (0) 821 424-38 95
Telefax: +49 (0) 821 424-12 00
E-Mail: eva.doppler@manroland.com

Andrea Bleesen

Telefon: +49 (0) 69 83 05-34 10
Telefax: +49 (0) 69 83 05-69 34 10
E-Mail: andrea.bleesen@manroland.com

Die Fotos zum Herunterladen finden Sie unter www.manroland.com in der Rubrik **Presse**.

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf fundierten Annahmen und Hochrechnungen der Unternehmensleitung der manroland AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse davon aufgrund vielfältiger, vom Unternehmen nicht beeinflussbarer Faktoren abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der Wirtschaftslage, der Wechselkurse sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Branche gehören. Die manroland AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung, dass die künftige Entwicklung und die künftig tatsächlich erzielten Ergebnisse mit den in dieser Pressemitteilung enthaltenen Zahlen und Aussagen identisch sein werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

forderlichen Qualität zu produzieren.“ pressProof hilft, Fehler zu vermeiden. Anstelle kostenintensiver Hardcopyproofs werden die Zeitungsseiten auf einem Ganzseitenmonitor am Leitstand inhaltsverbindlich visualisiert. Im Control Center laufen alle Informationen über den Produktionsstatus bis zur Auslieferung zusammen. Ändert sich die Auftragslage oder gibt es technische Probleme, steuert der Produktionsleiter von hier aus den Lauf der Maschinen.

printnet filtert und wertet Daten aus

Die umfassende Vernetzung von Newsprinters dient nicht nur zur Arbeitsvorbereitung. Auch während der Produktion speichert printnet Monitor alle technisch relevanten Daten von Materialverbrauch über Rüst-, Druckzeiten und Unterbrechungen bis hin zur Maschinengeschwindigkeit und dem Status der produzierten Exemplare. Erweitert werden die automatisch generierten Daten durch manuelle Ergänzungen in der Betriebsdatenerfassung DataCollect. Das Personal kann hier Vorgänge genauer erläutern. „Unser Ziel war, die Performance mehrerer Anlagen an verschiedenen Standorten in Echtzeit zu dokumentieren“, fasst Allan Wain zusammen. „Mit printnet Monitor weiß ich jederzeit, wie der Druck läuft und kann schnell Entscheidungen treffen. So bin ich sicher, dass wir zeit- und kosteneffizient produzieren. Durch die Zählfunktion können wir die Makulatur stark senken.“ Ist der Auftrag abgeschlossen, können die Daten technisch sowie betriebswirtschaftlich ausgewertet und verglichen werden. Entscheidend ist die vielfältige Filterfunktion über pressMonitor: „Zeige mir alle Aufträge der letzten Woche der Maschine A, mit einer Auflage über 100.000 Exemplare und dem Produktionsschema“, könnte eine Suche lauten.

Das Tool selektiert Produktionsdaten nach unterschiedlichsten Parametern über logische Verknüpfungen. So lassen sich Schwachstellen und Trends erkennen. Im Detail visualisiert pressReport den Verlauf eines Druckauftrags über ein Maschinenlogbuch. Auf einen Blick erfährt der Drucker Kennzahlen zur Makulatur, zu Produktionslaufzeiten oder zur Bahnführung. Dabei stehen sich Ist- und Soll-Daten des Druckprozesses gegenüber. pressState zeigt in Echtzeit den Status der Druckmaschine an: Makulaturdaten und Nettozähler, die Geschwindigkeit der Maschine sowie das voraussichtliche Auftragsende. Auf Basis der tagesaktuellen Daten liefert pressStatistic die statistische Auswertung aller Produktionsläufe der 19 Druckmaschinen über einen beliebigen Zeitraum. Der postpressMonitor sammelt die Produktionsdaten der Weiterverarbeitung und ermöglicht einen Überblick über den gesamten Produktionsprozess. Newsprinters kann jede Veränderung der Produktivität zeitnah erkennen. Hat eine der Druckereien eine Best-in-Class-Prozedur entwickelt, profitieren die anderen Standorte davon. So hält der Verlag ein gleich bleibend hohes Produktionsniveau.

Bildunterschrift:

Der technische Leiter im Control Center der Newsprinters Standorte ist sekundengenau informiert über den Verlauf der Produktion und neue Aufträge. Er regelt und vergibt die Druckaufträge an die Maschinen und informiert die zuständigen Drucker im Saal. | © manroland.